

(Relativ) Neu an einer Evangelischen Schule und Maßnahmen für den sog. Quereinstieg



EVANGELISCHE
SCHULSTIFTUNG
IN BAYERN

*miteinander
leben, lernen, glauben
im Spielraum christlicher Freiheit*

Neue Mitarbeitende an Evangelischen Schulen →

Einführungstage für neue Mitarbeitende

Neue Mitarbeitende in kirchlichen und diakonischen Einrichtungen und damit auch an Evangelischen Schulen werden zu zwei Einführungstagen, die auch als Willkommenstage bezeichnet werden, eingeladen. Die ARR Berufliche Mitarbeit in Anlage 9 AVR-Bayern sieht für alle Dienstgeber/innen die Pflicht zu Einführungstagen für alle neuen Mitarbeitenden vor - unabhängig von einer Religionszugehörigkeit. Die Evangelische Schulstiftung in Bayern bietet zwei grundlegende Einführungstage für neue Mitarbeitende an. Im Teil 1 lernen die neuen Mitarbeitenden die Evangelische Schulstiftung kennen und erfahren, was alle Evangelischen Schulen miteinander verbindet. Im Teil 2 begeben wir uns weiter auf Spurensuche, was es bedeutet, das Gute zu entfalten.

Als Quereinsteigerin/Quereinsteiger neu an einer Evangelischen Schule →

Mentorenprogramm und bei Bedarf Fortbildungen

Garanten für die Qualität unserer Schulen sind und bleiben die Lehrkräfte. Es ist also eine herausragende, die Schul- und Unterrichtsqualität sichernde Aufgabe, die Quereinsteiger*innen (also Lehrkräfte ohne 2. Staatsexamen) auf ihre Tätigkeit gut vorzubereiten und sie in der Einarbeitung zu begleiten. Nach den bisherigen Erfahrungen spielt es eine zentrale Rolle, dass Quereinsteiger*innen als neue Lehrkräfte eng an erfahrene Kolleg*innen angebunden sind.

Diese erfahrenen KollegInnen haben eine Rolle als MentorInnen in methodisch-didaktischen, pädagogischen und systemischen Fragestellungen. Für die Tätigkeit als MentorIn ist eine Entlastungsstunde vorgesehen, die aus den zugesagten Mitteln der Landeskirche über die ESSBAY gewährt wird. Förderanträge erhalten Sie bei der ESSBAY. Bitte wenden Sie sich an Frau Pablitschko (s.pablitschko@essbay.de) oder an Herrn Dr. Rodehau (s.rodehau@essbay.de).

Bei Bedarf können auch Fortbildungen (Inhouse oder zentral) zu pädagogischen bzw. methodisch-didaktischen Fragestellungen angeboten werden (z. B. Grundlagen der Pädagogik, Grundlagen der Methodik-Didaktik ...). Bitte wenden Sie sich auch hier an Herrn Rodehau.

2 bis 4 Jahre an einer Evangelischen Schule tätig →

„Dritte Phase“ und sog. Quereinsteigermaßnahme

Dritte Phase

Wir bieten für Lehrkräfte, die (relativ) neu an einer evangelischen Schule sind, eine umfassende Fortbildung zur Stärkung ihrer Lehrerpersönlichkeit und Weiterentwicklung ihrer Fähigkeiten – die sog. „Dritte Phase“ - an.

Die Teilnehmenden reflektieren in einer kleinen Gruppe (max. 8 Teilnehmende) ihren schulischen Alltag und vertiefen ihr Wissen in den Schwerpunktbereichen Pädagogik, Theologie, Schule als Gesamtsystem und Lehrerrolle/Lehrerverhalten. Teilnehmende ohne Lehramtsausbildung nehmen

zudem an einer methodisch-didaktischen Fortbildung teil. Fachlich begleitet wird die Gruppe von Liane Manseicher.

Die Fortbildung dauert ein ganzes Schuljahr - die TeilnehmerInnen treffen sich i. d. R. alle zwei Wochen freitags in der Kleingruppe zu Seminartagen. Entlastungsstunden können bei der ESSBAY beantragt werden. Bitte wenden Sie sich an Frau Pablitschko (s.pablitschko@essbay.de) oder an Herrn Dr. Rodehau (s.rodehau@essbay.de).

Quereinsteigermaßnahme

Ziel der Maßnahme ist es, den Lehrkräften, die eine wissenschaftliche Qualifikation bzw. in der Laufbahn der Fachlehrer/innen eine Ausbildung nachweisen, die dadurch mit einer ersten Staatsprüfung vergleichbar ist, langfristig eine Entwicklungsperspektive zu eröffnen.

Es sollen also qualifizierte und bewährte Lehrkräfte gefördert werden, in dem das fehlende Referendariat durch die angebotene Maßnahme im gewissen Sinne kompensiert wird.

Es gilt bewusst zu machen, dass am Ende der Maßnahme ein **anspruchsvolles Colloquium** steht, dessen Bestehen die Voraussetzung für eine eventuell höhere Vergütung darstellt.

Rahmenbedingungen und Anmeldung:

Die Nachqualifizierung erfolgt in zwei Schritten:

- Erster Schritt ist die Teilnahme an der „Dritten Phase“. Nach einem halben Jahr wird nach einem Unterrichtsbesuch über die endgültige Zulassung zur Quereinsteiger-Maßnahme entschieden.
- Bei Zusage werden verbindliche Fortbildungsinhalte vereinbart, die auch Gegenstand des Colloquiums sind.

Wichtig:

Bitte beachten Sie bereits bei der Anmeldung, ob eine Teilnahme an der Quereinsteigermaßnahme vorgesehen ist, da die Plätze dafür begrenzt sind (max. vier Teilnehmende pro Schuljahr). Die Anmeldung erfolgt über die Schulleitung bzw. den Schulträger.

Qualifizierung für das Lehramt an Mittelschulen und Grundschulen der ESSBAY für Lehrkräfte Gymnasium/Realschule

Für Lehrkräfte, die vom Gymnasium oder der Realschule auf eine Mittelschule oder Grundschule wechseln wollen, bietet die ESSBAY bei Bedarf zur Vorbereitung auf die Bewährungsfeststellung durch die zuständige Schulrätin/den zuständigen Schulrat und der Schulleiterin/dem Schulleiter der Einsatzschule eine Fortbildung an. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Herrn Rodehau (s.rodehau@essbay.de).